

Qualitätsbericht

Bern, Februar 2025. Die Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin (SAQM) publizierte 2016 eine Qualitätscharta. Diese war in Zusammenarbeit mit den in der Ärztekammer vertretenen Organisationen entstanden. Ziel ist eine nachhaltige Qualitätssicherung, -entwicklung und -transparenz in der ärztlichen Leistungserbringung. Der vsao gehörte zu den Erstunterzeichnern der Charta. Mit seiner Unterschrift ging er die Verpflichtung ein, eine Qualitätsstrategie zu entwickeln und die entsprechenden Massnahmen regelmässig zu bewerten.

Diese Qualitätsstrategie des vsao wurde 2017 entwickelt und verabschiedet.

Zentral für ein qualitativ hochstehendes Gesundheitswesen sind aus vsao-Sicht die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen insbesondere bezüglich Arbeitszeiten, sowie die Sicherstellung einer qualitativ hochstehenden ärztlichen Weiter- und Fortbildung. In der Strategie sind diverse Massnahmen aufgeführt, die zur Sicherung der Qualität in diesem Sinne dienen.

In den letzten Jahren hat der vsao verschiedene dieser Massnahmen angepackt bzw. weiterverfolgt und umgesetzt:

- Studien/Befragungen bei den Verbandsmitgliedern: 2022 hat der vsao die letzte umfassende Mitgliederbefragung durchgeführt, die vierte nach 2013, 2016 und 2019. Die Fragen waren in allen Jahren dieselben, weshalb die Ergebnisse gut miteinander vergleichbar sind. Es zeigte sich, dass das Arbeitsgesetz immer noch an vielen Spitälern regelmässig verletzt wird (siehe detaillierte Ergebnisse unter <https://vsao.ch/medien-und-publikationen/studien-und-umfragen/#mitgliederbefragungen>), zunehmend auch mit negativen Auswirkungen auf die Patientensicherheit. In der Folge hat deshalb der vsao 2023 einen runden Tisch mit den wichtigsten Akteuren des Gesundheitswesens organisiert, um die Themen Arbeitszeiten, bzw. -belastung, Weiterbildung und administrative Last zu diskutieren und Fortschritte zu erzielen. Im Nachgang zu diesen Gesprächen ist ein umfassendes Argumentarium inkl. FAQ und Anleitung zur 42+4-Stunden-Woche entstanden (www.42plus4.ch). Wenn dieses Modell umgesetzt wird, ist es möglich, Arbeitszeit zu reduzieren, Weiterbildung zu stärken, Bürokratie abzubauen und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu erhöhen. Mit Blick auf die Qualität der ärztlichen Leistungserbringung ist dies ein grosser Gewinn.
- Dienstplanberatung für Spitäler: Das Angebot der kostenlosen Dienstplanberatung für Spitäler und Kliniken, zum Beispiel auch im Hinblick auf die Einführung der 42+4-Stunden-Woche, stösst auf ein wachsendes Interesse.
- Weiterbildung: Vertretung im SIWF (Vorstand und Plenum), Organisation und Teilnahme an Visitationen, regelmässiger Austausch auch mit der SIWF-Geschäftsstelle.
- Politische Stellungnahmen: der vsao beteiligt sich mit Stellungnahmen an Vernehmlassungen zu Gesetzesvorlagen, die seine Kernanliegen betreffen. Er bringt seine Sichtweise und sein Know-How auch in diversen Arbeitsgruppen und Gremien der FMH, des SIWF oder auch den BAG ein.

- Spitalrose: jährliche Verleihung der Spitalrose an eine Klinik oder Institution, die sich besonders für gute Arbeits- und Weiterbildungsbedingungen eingesetzt hat. 2023 an das Interdisziplinäre Notfallzentrum des Kantonsspitals Baden (für die hervorragende Weiter- und Fortbildung); 2022 an das Institut für Intensivmedizin des Universitätsspitals Zürich (für das Pilotprojekt zur Einführung der 42+4-Stunden-Woche). Weitere Informationen und Preisträger: <https://vsao.ch/medien-und-publikationen/vsao-spitalrose/>.

Fazit:

Der vsao trägt mit seinen Tätigkeiten viel zur Qualitätssicherung und -entwicklung im Gesundheitswesen bei und wird dies auch weiterhin tun. Die aufgeführten Massnahmen werden allesamt weitergeführt und -entwickelt, um die Arbeits- und Weiter-, bzw. Fortbildungsbedingungen insbesondere der Assistenz- und Oberärzt:innen kontinuierlich zu verbessern und so die Qualität der ärztlichen Leistungserbringung im Schweizer Gesundheitswesen mittel- und langfristig zu sichern.

Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte

A stylized blue ink signature of Angelo Barrile.

Angelo Barrile
Präsident

A stylized blue ink signature of Philipp Thüler.

Philipp Thüler
Leiter Politik und Kommunikation,
stv. Geschäftsführer